

Waldbrände: mehr Prävention gefordert

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage.

Im Text ...

- a) erfährt man etwas über die größten Waldbrände der letzten Jahre in Europa.
- b) geht es darum, wie man große Waldbrände verhindern kann.
- c) werden verschiedene Techniken zum Löschen von großen Bränden vorgestellt.

2. Was steht im Text?

Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.

- 1. Die EU ...
 - a) gibt mehr Geld für die Prävention von Waldbränden aus als für Feuerwehreinsätze und Rettungsmaßnahmen.
 - b) gibt Empfehlungen für die Verhinderung von Bränden.
 - c) hat ein Gesetz beschlossen. Darin steht, dass die Mitgliedstaaten ihre Wälder anders bewirtschaften müssen.

- 2. Um Waldbrände zu verhindern, kann man ...
 - a) mehr Platz zwischen den Bäumen schaffen.
 - b) mehr kleine Pflanzen zwischen die Bäume pflanzen.
 - c) möglichst unterschiedliche Baumarten pflanzen und alte Bäume stehen lassen.

3. Übe die Präpositionen!

Welche Präposition passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Dass die Zahl der Waldbrände zunimmt, liegt auch _____ Klimawandel.
2. Die Art der Bewirtschaftung eines Waldes kann _____ eine höhere oder niedrigere Brandgefahr sorgen.
3. Portugal hat _____ den Fehlern, die in der Forstwirtschaft gemacht wurden, gelernt.
4. Das Land setzt _____ der Prävention von Waldbränden heute vor allem _____ eine andere Forstwirtschaft.

a) aus

b) auf

c) bei

d) für

e) am

4. Übe die Deklination des Komparativs!

Was passt? Wähl aus.

1. In Europa gibt es immer stärker(-/-e/-en) Waldbrände.
2. Die betroffenen Flächen werden immer größer(-/-e/-en).
3. Brandschneisen kann man durch kleiner(-/-e/-en), kontrollierte Feuer schaffen.
4. Mit einer größer(-/-e/-en) Artenvielfalt und vielen älter(-/-e/-en) Bäumen ist der Wald besser(-/-e/-en) geschützt.
5. Fachleute sagen, die EU sollte mehr(-/-er/-ere) für die Prävention von Waldbränden tun.

Autorin: Arwen Dammann